

## PRESSEMITTEILUNG

### Hollywood made in Santa Cruz:

### Wenn Mammutbaumwälder als Filmkulisse dienen

*Ein historischer Vergnügungspark, gigantische Redwoods, kilometerlange Strände – Santa Cruz ist mit seiner Vielfalt bei Filmemachern beliebt: „Bird Box“ mit Sandra Bullock (ab sofort bei Netflix); „Bumblebee“, sechster Film der „Transformers“-Reihe (ab sofort im Kino); Horrorfilm „Us“ (Frühjahr 2019)*



**Santa Cruz/Frankfurt, 21. Dezember 2018.** Im Sommer 1961 terrorisierten Schwärme aggressiver Seevögel die Bewohner von Santa Cruz – ein filmreifes Ereignis, von dem sich Hollywood-Legende Alfred Hitchcock, der damals ganz in der Nähe in Scotts Valley wohnte, inspirieren ließ. Seitdem ist Santa Cruz County mit seiner abwechslungsreichen Natur und historischen Orten immer wieder der heimliche Star von Fernseh- und Kino-Produktionen. Hollywood made in Santa Cruz – auch 2018 und 2019 wird die Region wieder zum Schauplatz atemberaubender Action, markerschütternden Grauens und zwischenmenschlicher Momente.

„[Bumblebee](#)“, bereits in den deutschen Kinos zu sehen, erzählt die Vorgeschichte zum ersten Film der Fantasyreihe „Transformers“ von 2007 um Außerirdische, die sich auf der Erde als Autos tarnen. Unter anderem sind die Mammutbaumwälder im [Henry Cowell Redwoods State Park](#), der Santa Cruz Wharf und der Santa Cruz Beach Boardwalk zu sehen. Sandra Bullock und John Malkovich werden in „[Bird Box](#)“ (ab sofort auf Netflix) von Oscar-Preisträgerin Susanne Bier in einer postapokalyptischen Welt mit ihren Ängsten konfrontiert. In den ursprünglichen Redwood-Wäldern des Countys ist die Hauptdarstellerin Malorie (Sandra Bullock) mit ihren Kindern vor einem unbenannten Bösen auf der Flucht. Beide Drehs wurden von der [Santa Cruz County Film Commission](#), einer Abteilung von Visit Santa Cruz County, unterstützt.

Im Frühjahr 2019 (US-Start 15. März) wird „Us“ mit unter anderem Lupita Nyong’o, Winston Duke und Elisabeth Moss für Gänsehaut sorgen. Der Regisseur des Horrorstreifens war so inspiriert von „The Lost Boys“ von 1987, dass er sich versprach, irgendwann einen Film in Santa Cruz zu drehen.

Schon seit Jahrzehnten ist Santa Cruz County immer wieder Drehort für Filme verschiedenster Genres. Vor allem der Santa Cruz Beach Boardwalk hatte schon den ein oder anderen Filmauftritt, unter anderem in „Sudden Impact – Dirty Harry kommt zurück“ mit Clint Eastwood, dem Vampir-Kultfilm „The Lost Boys“ von 1987 mit Kiefer Sutherland und „Dangerous Minds – Wilde Gedanken“, in dem sich Michelle Pfeiffer 1995 als Lehrerin um schwierige Teenager bemüht.

**Kontakt:** Maria Sophia Bach, Gabriele Kuminek

Global Communication Experts GmbH, Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt am Main

Tel.: + 49 69 175371-062 / -028 | E-Mail: [presse.santacruz@gce-agency.com](mailto:presse.santacruz@gce-agency.com)

Web: [www.gce-agency.com](http://www.gce-agency.com), [www.santacruz.org](http://www.santacruz.org)

Facebook: [www.facebook.com/GCEagency](https://www.facebook.com/GCEagency), [www.facebook.com/visitsantacruz](https://www.facebook.com/visitsantacruz) | Instagram: [@gce\\_agency](https://www.instagram.com/gce_agency), [@visitsantacruz](https://www.instagram.com/visitsantacruz)

## Urlaub auf den Spuren der Filmstars

Den Santa Cruz Beach Boardwalk können natürlich auch Urlauber entdecken und auf den Spuren der Filmstars wandeln. Das Besondere: Der Eintritt ist frei – Gäste können entweder an den einzelnen Fahrgeschäften zahlen, sich einen Tagespass für alle Fahrgeschäfte kaufen (ab 39,95 US-Dollar) oder einfach nur Flanieren und die ur-amerikanische Atmosphäre auf sich wirken lassen. Weitere Informationen finden Interessierte unter [www.beachwalk.com](http://www.beachwalk.com) und [www.sanjose.org/listings/santa-cruz-beach-boardwalk](http://www.sanjose.org/listings/santa-cruz-beach-boardwalk).

Ohne Angst und Schrecken, dafür ganz entspannt, können Reisende die Redwood-Wälder von Santa Cruz County entdecken. Beispielsweise an Bord historischer Lokomotiven mit Panoramablick, die einst Holzstämme aus dem Wald an die Küste transportierten. Ziel ist Roaring Camp, der Nachbau eines Wildwest-Holzfällerlagers aus den 1880er Jahren. Vor allem Kinder kommen hier bei der Vorführung des Hufschmieds, beim Kerzen gießen oder Gold waschen auf ihre Kosten. Bei einer Rundfahrt mit einer historischen Dampflokomotive sorgen ihr Dampfen und Pfeifen für zusätzlichen Spaß. Wer die Baumriesen aus nächster Nähe und in schwindelnder Höhe kennenlernen möchte, dem stehen diverse Kletter- und Ziplining-Abenteuer, auch speziell für Kinder, zur Verfügung. Die Ziplines sind teilweise über 45 Meter hoch und mehr als 100 Meter lang – Adrenalin pur. Weitere Informationen unter [www.mounthermonadventures.com](http://www.mounthermonadventures.com), [www.roaringcamp.com](http://www.roaringcamp.com) und [www.santacruz.org/things-to-do/things-to-do-details/thinggid/84277](http://www.santacruz.org/things-to-do/things-to-do-details/thinggid/84277).

Auch für eine Wandertour bieten die Mammutbäume ein ganz besonderes Setting: Im Big Basin Redwoods State Park, 1902 gegründet und damit ältester State Park Kaliforniens, stehen Besuchern fast 130 Kilometer an Wanderwegen zur Verfügung, die vorbei an bis zu 1.800 Jahre alten Baumgiganten so hoch wie die Freiheitsstatue führen. Überhaupt: In Santa Cruz County liegen mehr State Parks und Beaches als jedem anderen County des Golden State – 14 insgesamt. Sie bieten Urlaubern vielfältige Landschaften auf begrenztem Raum, von den Bergen bis zum Meer. An den Sunset und Palm State Beaches beispielsweise türmen sich 60 Meter hohe Sanddünen vor einem Steilhang auf, während im Rancho Del Oso State Park Süßwassersumpfbereiche mit seltenen Tierarten zu finden sind. Außerdem finden in den State Parks das ganze Jahr über kostenlose Veranstaltungen für Besucher statt. Weitere Informationen unter [www.santacruz.org/things-to-do/parks](http://www.santacruz.org/things-to-do/parks).

## **Über Visit Santa Cruz**

*An der kalifornischen Central Coast gelegen, ist Santa Cruz County der Geburtsort des Surfsports auf dem amerikanischen Festland. Mit einer Küstenlinie von 46 Kilometern und mehr als 300 Sonnentagen pro Jahr bietet die Region typisch kalifornischen Strandurlaub. Obwohl Santa Cruz County der zweitkleinste Verwaltungsbezirk Kaliforniens ist, hat die Destinationen vielfältige Urlaubserlebnisse zu bieten. Dank 14 State Parks und State Beaches, einem historischen Vergnügungspark direkt am Meer, einem Oldtimer-Dampfbahnzug, lebendigen Bauernmärkten und familiengeführten Weingütern ist für jeden Geschmack etwas dabei. Santa Cruz County liegt 113 Kilometer südlich von San Francisco, 50 Kilometer südwestlich von San Jose/Silicon Valley und 562 Kilometer nördlich von Los Angeles. Die Anfahrt mit dem Auto erfolgt entweder über den legendären Highway 1 entlang der Küste oder den Highway 17 durch die Santa Cruz Mountains. Für die Anreise mit dem Flugzeug bieten sich die internationalen Flughäfen von San Jose, San Francisco und Oakland an. Weitere Informationen online unter [www.santacruz.org](http://www.santacruz.org). In den sozialen Medien können Interessierte Santa Cruz auf Facebook unter [www.facebook.com/visitsantacruz](http://www.facebook.com/visitsantacruz) sowie auf Instagram unter [@visitsantacruz](https://www.instagram.com/visitsantacruz) und Twitter unter [@visitsantacruz](https://twitter.com/visitsantacruz) folgen.*

**Kontakt:** Maria Sophia Bach, Gabriele Kuminek

Global Communication Experts GmbH, Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt am Main

Tel.: + 49 69 175371-062 / -028 | E-Mail: [presse.santacruz@gce-agency.com](mailto:presse.santacruz@gce-agency.com)

Web: [www.gce-agency.com](http://www.gce-agency.com), [www.santacruz.org](http://www.santacruz.org)

Facebook: [www.facebook.com/GCEAgency](http://www.facebook.com/GCEAgency), [www.facebook.com/visitsantacruz](http://www.facebook.com/visitsantacruz) | Instagram: [@gce\\_agency](https://www.instagram.com/gce_agency), [@visitsantacruz](https://www.instagram.com/visitsantacruz)